

Alkoholiker im Kollegium - was tun?

Beitrag von „Nicolas“ vom 20. November 2024 18:09

Jetzt muss ich etwas klarstellen, bevor ich weiter zur Zielscheibe werde:

In meiner Funktion als Personalrat wurde mehrfach an mich herangetragen, dass Handlungsbedarf besteht. Alle meine geäußerten Beobachtungen sind ausschließlich Beobachtungen von Kollegen. Ich selbst habe von dem Alkohol Problem des Kollegen bislang nichts bemerkt. Natürlich muss ich mich auf die Aussagen diesbezüglich anderer stützen. Und die Beobachtungen der Kollegen sind nicht eine üble Nachrede oder etwas, was man ins Lächerliche ziehen muss. Diese Wahrnehmungen sprechen eindeutig für sich, dass der Kollege krank ist und Hilfe braucht.

Ja, Gerüchte zu verbreiten oder sie zu befeuern ist schlimm. Hier gibt es aber Hinweise, die nicht mehr nur als Gerüchte zu verharmlosen sind. Leider mischen sich darunter wahrscheinlich auch Gerüchte, gerade wenn es um Meinungen von Schülern oder Eltern geht. Sie von Fakten zu trennen ist schwierig.

Ja, es gab Gespräche mit ihm, auch seitens des Chefs, bei denen ich und die anderen Mitglieder des Personalrats natürlich auch nicht dabei waren. Aber von Beteiligten wurde uns berichtet, dass er sein Problem mit Alkohol zwar nicht geleugnet hat, aber von Sucht und Betrunken in der Schule verständlicherweise nicht sprechen wollte.

Das ist die Situation.

Wir haben im Personalrat diskutiert und sind bislang zu keinem befriedigenden Entschluss gekommen.

Daher meine Anfrage hier in diesem Forum. Nicht mehr und nicht weniger.

Dafür muss ich mich nicht schämen [Antimon](#), noch verarsche ich hier jemand, [Humblebee](#). Daraufhin finde ich derartige Äußerungen niveaulos und beleidigend. Falls ich mich unklar geäußert habe, dann kann man ja gerne nachfragen, wenn man sich für meine Anfrage interessiert.